

Pressemitteilung 1. Mai 2026

Tag 1 der Steuersenkung: 45 % der Entlastung kommen am Vormittag an — Mittagsspike frisst Großteil wieder auf

Echtzeitanalyse zeigt: 71 Prozent Weitergabe im Vormittagspreis — nach dem 12-Uhr-Spike bleibt nur noch ein Drittel der Entlastung. Der Steuer-Transparenz-Monitor von benzin.jetzt ist ab heute öffentlich zugänglich.

Hamburg, 1. Mai 2026 – Am ersten Tag der Energiesteuersenkung zeigt eine Echtzeitanalyse von benzin.jetzt: Im Vormittagspreis kommen rund 12 von 16,7 Cent Steuersenkung an – eine Weitergabe von etwa **71 Prozent**. Nach der täglichen Preiserhöhung um 12 Uhr schrumpft die effektive Ersparnis jedoch auf nur noch **35 Prozent**. Das zeigt der heute gestartete Steuer-Transparenz-Monitor des unabhängigen Hamburger Spritpreis-Portals.

Die Zahlen vom ersten Tag (Stand: 12:30 Uhr)

- **Diesel-Vormittagspreis (10–12 Uhr):** 2,031 Euro (–11,9 Cent vs. 30. April) – Weitergabe ca. **71 Prozent**
- **Diesel-Tagesdurchschnitt:** 2,058 Euro – Weitergabe ca. **35 Prozent**
- **12-Uhr-Spike heute:** **+14,3 Cent** (Peak: 12:15 Uhr)
- **Vortag (30. April):** Spike +18,7 Cent – Rekord seit Einführung der 12-Uhr-Regel

Zwei Werte, eine Aussage

Der Steuer-Transparenz-Monitor zeigt bewusst zwei Kennzahlen: den Vormittagspreis vor der täglichen 12-Uhr-Erhöhung und den Tagesdurchschnitt über den gesamten Tag. Die Differenz zwischen beiden Werten zeigt, dass die Steuersenkung zwar im Basispreis weitergegeben wird, im Tagesverlauf aber teilweise wieder verloren geht.

Warum die Zahlen noch vorläufig sind

Die Weitergabe wird in den kommenden Tagen voraussichtlich steigen. Viele Tankstellen verkaufen aktuell noch Kraftstoff aus Lagerbeständen, der zum alten Steuersatz eingekauft wurde. Erfahrungsgemäß dauert eine vollständige Weitergabe drei bis zehn Tage. Der Monitor ist so konzipiert, dass er diese Entwicklung Tag für Tag transparent macht.

Einordnung

„Am Morgen kommen 12 von 17 Cent an. Das ist ein solider Start. Aber der 12-Uhr-Spike von 14 Cent zeigt: Wer nach 12 Uhr tankt, verliert den Großteil der Ersparnis wieder. Die Steuersenkung wird weitergegeben — sie kommt aber nicht vollständig beim Verbraucher an“, sagt Oliver Wagner, Gründer von benzin.jetzt.

Der Steuer-Transparenz-Monitor ist ab sofort öffentlich zugänglich unter:

<https://benzin.jetzt/steuer-monitor>

Methodik: Alle Daten basieren auf den offiziellen Meldedaten der Markttransparenzstelle für Kraftstoffe (MTS-K) beim Bundeskartellamt. Die Analyse umfasst 411 Tankstellen. Veränderungen des Rohölpreises (Brent Crude) werden herausgerechnet, um den reinen Steuereffekt zu isolieren.

Über benzin.jetzt

benzin.jetzt ist die erste Plattform in Deutschland, die nicht nur zeigt, wo Tanken günstig ist, sondern wann der beste Zeitpunkt dafür ist. Auf Basis von Echtzeitdaten und eigener Analyse gibt die Plattform eine klare Empfehlung: jetzt tanken oder warten. Parallel betreibt BENZIN.JETZT eine Datenplattform, die Preisentwicklungen in Echtzeit analysiert und für Medien frei zugänglich macht.

App: <https://benzin.jetzt/>

Live-Daten und Grafiken: <https://benzin.jetzt/livedaten>

Steuermonitor: <https://benzin.jetzt/steuer-monitor>

Pranger: <https://benzin.jetzt/pranger>